

Letzter Gottesdienst mit Apostel Wilhelm Hoyer im Bezirk Duisburg

Am Donnerstag, 6. Juni 2018, hielt Apostel Wilhelm Hoyer in Duisburg-West seinen letzten Gottesdienst im Kirchenbezirk Duisburg. In diesem Gottesdienst wurden fünf Priester und ein Diakon in den Ruhestand versetzt. Die Gemeinde Duisburg-Wanheim erhielt einen neuen Vorsteher, und für die Gemeinde Duisburg-West wurden zwei Diakone bestätigt.

Eingeladen waren neben den Geschwistern der gastgebenden Gemeinden die Geschwister der Gemeinden Duisburg-Fahrn, Duisburg-Neumühl und Duisburg-Wanheim, außerdem alle aktiven Amtsträger des Bezirks mit ihren Ehefrauen.

Apostel Hoyer legte dem Gottesdienst das Bibelwort aus „Jeremia 17, 7-8 zugrunde: "Gesegnet ist der Mann, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hin streckt. Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte."

Der Apostel stellte das Vertrauen zu Gott in den Mittelpunkt seiner Predigt. Jeder könne alle seine Anliegen und Probleme dem Herrn anvertrauen. „Wir verstehen manches im Leben nicht und müssen so manche Ohrfeige, ja manche Schicksalsschläge einstecken“, so der Apostel, „aber wir vertrauen Gott. Er hilft uns in seiner Liebe und Allmacht oft, ohne dass wir es wahr nehmen.“ Wir könnten uns sicher sein, dass Gott nichts zulässt, was nicht zu unserer Vollendung diene. Der Apostel führte dabei aus, dass zum Segen die Zuversicht in das Walten Gottes, die Geduld in verschiedenen Lebenslagen und das Vertrauen in die göttliche Führung gehöre. Daraus entstünden die Früchte des Glaubens. Der Apostel riet der versammelten Gemeinde, zu den Gesegneten zu zählen, die trotz Hitze und Dürre bei Gott bleiben.

Dank an Apostel Hoyer für seine Tätigkeit im Bezirk Duisburg

Im Mitdienen bedankte sich der Bezirksälteste Klaus Kohls bei Apostel Hoyer für dessen liebevolles Wirken auch im Bezirk Duisburg und in der Kinderarbeit. „Wir konnten von dir lernen. Du hast uns Nachfolge, Glaubensgehorsam und Demut vortrefflich vorgelebt. Danke für die Zeit, die wir mit dir erlebt haben. Es war immer gut, mit dir zusammen zu sein“, so der Bezirksvor-

steher. Nach entsprechender Vorbereitung durch Bischof Manfred Bruns und der Sündenvergebung durch Apostel Hoyer feierten die rund 250 Geschwister das Heilige Abendmahl.

Ruhesetzungen, Neubeauftragung und Amtsbestätigungen

Anschließend setzte Apostel Hoyer - wie seit längerer Zeit geplant - die Priester Thomas Wichert (Duisburg-Wanheim) und Wilfried Eimers (Duisburg-Buchholz) sowie die Priester Wolfgang Holtz, Jürgen Winkels, Karl-Heinz Wobschall und Diakon Raimund Winzen (alle Gemeinde Duisburg-West) aus Alters- bzw. gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand. Damit verbunden ist eine Veränderung für die Gemeinde Duisburg-Wanheim: In Vertretung von Vorsteher Thomas Wichert hatte Hirte Markus Wiemann die Gemeinde Wanheim 15 Monate lang betreut - zusätzlich zu seiner Beauftragung als Vorsteher der Gemeinde Duisburg-West. Jetzt entband Apostel Hoyer den Hirten von dieser Zusatzaufgabe. Zugleich beauftrage er einen neuen Vorsteher für die Gemeinde Duisburg-Wanheim. Darüber hinaus bestätigte der Apostel zwei Diakone, die vor einiger Zeit umzugsbedingt in die Gemeinde Duisburg-West gewechselt sind: Diakon Peter Vogtmann (zuvor Bezirk Herne) und Diakon Harald Eilbrecht (zuvor Bezirk Krefeld).

6. Juni 2019

Text: Volker Petendorf
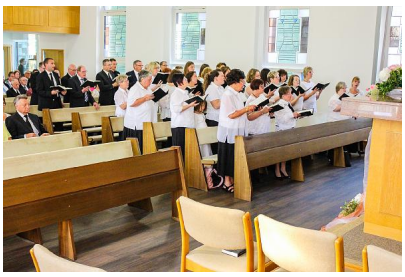
Fotos: Stefan Rogalla




























